

“Über Bett und Sofa”

3. Dezember 1995 bis 28. Januar 1996

Bilder im Rahmen

Brandenburgisches
Freilichtmuseum
Altranft



von „Über Bett und Sofa“



3.12.95
bis
28.1.96

Galerie
im
Schloß

Di- Fr 10- 16 Uhr
Sa, So 11- 16 Uhr
16259 Altranft/Schloß
Tel./Fax: 03344/5944

Brandenburgisches
Freilichtmuseum
Altranft



Ausstellung zwischen Nostalgie, Kitsch und Kunst

Fotos und Gemälde nach der Urväter Art

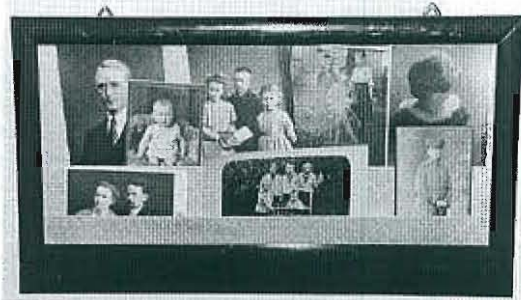
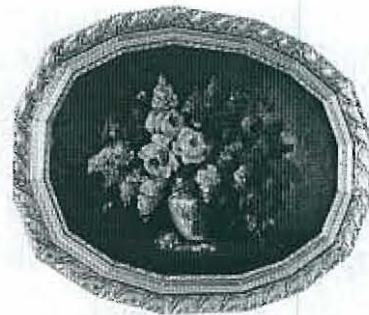
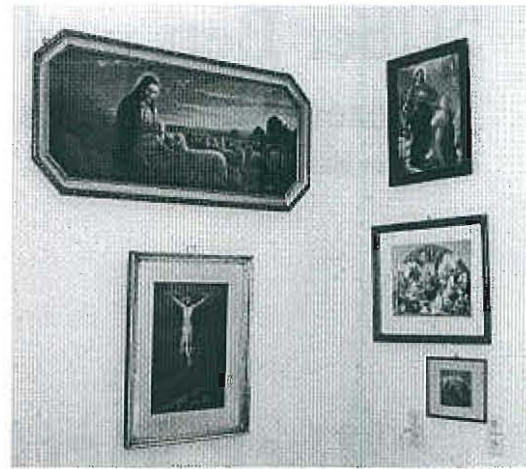
Altranft (MOZ) Was die Altvorden über Bett und Sofa hängen hatten, zeigt derzeit eine Ausstellung in der Schloßgalerie Altranft. Die über 100 Bilder, Fotos, Urkunden und sinreichen Sprüche sind Leihgaben von Bürgern aus der Region – eine gelungene Mischung aus Nostalgie, Kitsch und Kunst, an der sich Besucher noch bis zum 26. Januar erfreuen können.

Die Galerie im Schloß Altranft ist im vergangenen Jahr vom Freilichtmuseum ins Leben gerufen worden. „Sie soll die von künstlerischen Ausstellungen nicht gerade strotzende Region bereichern“, erläutert Museumsdirektor Peter Natuschke. Die sieben Ausstellungen im Jahr 1995 reichten von Plastiken und Collagen über Bilder bis zum berlin-brandenburgischen Künstlerprojekt „wahr nehmen“. Prominentester Galeriegast war bisher Charlotte von Mahlsdorf. Sie hat dem Frei-

lichtmuseum ein Gründerzeitschlafzimmer als Leihgabe zur Verfügung gestellt.

Das Freilichtmuseum zieht von Jahr zu Jahr mehr Besucher in seinen Bann. Zehn Jahre nach der Gründung konnte dort am 24. September 1995 der 20 000. Besucher begrüßt werden. Das führt Museumsdirektor Peter Natuschke einerseits auf die seit 1992 veranstalteten Aktionssonntage zurück. Von Mai bis Oktober erleben die Besucher einmal im Monat traditionelles Handwerk der Region. Andererseits tragen die Schülerprogramme zur steigenden Beliebtheit des Museums bei. Unter Anleitung können Schüler dort selbst schmieden, Flachs bearbeiten, Weidenkörbe flechten oder Getreide nach der Urväter Art dreschen.

Das Schloß ist Di. bis Fr. von 10 bis 16 Uhr, Sa./So. ab 11 Uhr geöffnet. Information: Tel. 0 33 44/59 44 (Märkische Oderzeitung vom 07.12.1995)



*Ein kühler Mann verheiratet,
der die gute Stille mit sich bringt!*

S. für - H. für 7.11.96



Anlässlich der Eröffnung der neuen Ausstellung "Über Bett und Sofa" hatte der Förderverein des Freilichtmuseums Altranft allen Grund zur Freude, hatte doch die Kreissparkasse, vertreten durch Vorstandsmitglied Reinhard Kampmann, noch etwas Geld übrig und konnte einen Scheck über 2000 Mark überreichen.



**Brandenburgisches
Freilichtmuseum
Altranft**

Eine Finissage bedeutet, Abschied zu nehmen.

Nur ungern nimmt das Freilichtmuseum Abschied von der Ausstellung von „**Über Bett und Sofa**“. Denn keine der bisherigen Ausstellungen in der „Galerie im Schloß“ war dem Anliegen des Museums näher.

Die meisten Stücke der Ausstellung sind Leihgaben für die Dauer der Ausstellung. Was man leiht, gibt man zurück. Im Museum verbliebe von dieser Ausstellung nur deren Dokumentation.

Sie hat es jedoch verdient, Anlaß für eine weitergehende Bearbeitung zu sein. Denn Omas gute Stube war wie eine die Familie mitregierende Macht. Sie prägte Verhaltensweisen, Familiensinn, bot Stoff zum Nachdenken über die Zeit und für soziale Studien.

Die Finissage ist als ein Anfang der weitergehenden Bearbeitung des Themas durch das Museum gedacht. Gespräche vor und während der Ausstellung offenbarten ein reges Interesse daran und wiesen auf ein in der Region reichhaltig vorhandenes Wissen hin. Die Finissage möchte dieses Wissen an einen Tisch bringen, damit es sich sprachlich fixiert und dem Museum als ein Fundus für die weitere Arbeit zur Verfügung steht.

Wir hoffen auf Ihre Mithilfe.

Ihr Freilichtmuseum

von **„Über
Bett
und
Sofa“**

**3.12.1995 bis 28.1.1996
Galerie im Schloß Altranft**



Zur

Finissage

am Sonntag,

dem 28. Januar 1996

um 14.30 Uhr

laden wir Sie

herzlich ein.

Freilichtmuseum Altranft

Galerie im Schloß